

Gerichte über die Kaiserliche Familie erlassen die Anträge der Kaiserinmutter folgende Bestimmungen:

In gestriger Sitzung, etwa um 1 1/2 Uhr, sind unter Anwesenheit von verschiedenen Mitgliedern der Kaiserinmutter die Angelegenheiten der Kaiserinmutter erörtert worden. Die Kaiserinmutter hat erklärt, dass sie bereit ist, die Angelegenheiten der Kaiserinmutter zu erledigen, falls die Kaiserinmutter dies wünscht.

— Aus London meldet man der Post. Sie über das Besondere des Kronprinzen: Die neugeborene Prinzessin „Conceit“ erlitt am 1. Nov. ein unglückliches Schicksal, die Geburt der Prinzessin wurde nachgelassen, die Prinzessin ist tot.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die folgende Cabinetsordre des Kaisers etc. die Einberufung des Reichstages: Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die folgende Cabinetsordre des Kaisers etc. die Einberufung des Reichstages: Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

Ueber den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets im September und bis Ende September liegen mehrere die Listen vor. Das Ergebnis der Ausfuhr war im September im allgemeinen günstig, besonders für baumwollene und leinene Waaren, für Glas und Glaswaaren, Maschinen und Maschinen.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht die folgende Cabinetsordre des Kaisers etc. die Einberufung des Reichstages: Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

Sp fragte ihn, ob er eine eigene für ihn von mir geschriebene Oper in Musik setzen wolle? Er antwortete: Das würde mit dem größten Vergnügen geschehen, allein ich weiß, daß ich die Erlaubnis dazu erhalte! — Ich übernehme es, jede Schwierigkeit zu heben! — Gut dann, drauf los!

Der gute Da Ponte vergißt hier, daß Mozart schon für München seine Oper „Don Giovanni“ und für die von Kaiser Josef berufene deutsche Singspielgesellschaft in deutscher Sprache seine letztere Oper „Don Giovanni“ und für die von Kaiser Josef berufene deutsche Singspielgesellschaft in deutscher Sprache seine letztere Oper „Don Giovanni“ und für die von Kaiser Josef berufene deutsche Singspielgesellschaft in deutscher Sprache seine letztere Oper „Don Giovanni“.

„Gut denn, ich verlaße mich auf Ihren Geschmack und Ihre Umficht; geben Sie die Partitur zum Abschreiben.“

Bezeichnend für das Verhältnis Deutschlands zu Russland ist der Umstand, daß die „Nord. Allg. Ztg.“ keine einen gestern veröffentlichten scharfen Artikel der „Köln. Ztg.“ über die deutsch-russischen Beziehungen in Russland in ihrer Journalistik an erster Stelle abdruckt.

Die Mittheilung der „Gazeta Narodowa“ über eine Vermehrung der russischen Grenztruppen längs der preussischen Grenze wird dem „Vol. Ztbl.“ von zuverlässiger Seite als richtig bestätigt.

Die übertriebenen Hoffnungen, welche die Nationalliberalen auf das Kartell gesetzt hatten, sind in den letzten Tagen erheblich herabgeschmitten worden. Sehr zur unruhigen Stunde der Berliner Partei bestehenden Differenzen daran erinnert, daß das Kartell vom 17. Jan. sich lediglich auf die Militärverträge und das Septennat bei den letzten Wahlen bezogen habe.

Wir haben jetzt die nationale Majorität Dank dem Herrn Abgeordneten erhalten und wir werden uns Mühe geben, diese Majorität auch zu verwalten. Wir werden uns die eifrige Unterstützung aller Fragen wirtschaftlicher, sozialer und konstitutioneller Art unter dem höchsten Gesichtspunkte zu betrachten: wie weit können und dürfen diese Fragen getreten sein, diese Majorität irgendwie zu gefährden? Wir werden diesen großen Gesichtspunkte alle solche Fragen unterzuordnen haben. . . . Seitdem aber die Prämiensteuererhöhung mit Rücksicht auf die Donatoren für die Bremer bewilligt worden ist, scheinen die Konservern bei der Bremer, welches Hr. v. Kardorff in ihrem Namen abgeben hat, nämlich daß sie alle Fragen wirtschaftlicher, sozialer und konstitutioneller Art unter dem großen Gesichtspunkte beurtheilen würden, ob die nationale Mehrheit durch dieselben gefährdet werden könne, verpassen zu haben.

Das kopenhagener „Dagblad“ bringt eine Zusammenstellung der diesjährigen Ernteresultate Dänemarks nach dessen einzelnen Departementen und führt in derselben auch Nothwendig als megenutztes dänisches Amt auf. — Laßt ihm nur das künftige Vergnügen!

* Von der deutsch-russischen Grenze werden wieder einige gemüthliche Geschehnisse gemeldet. Ueber eine neue Grenzbeziehung vonseiten russischer Soldaten wird aus Luga geschrieben: Vor einigen Tagen wollte ein Schmalgalertrupp mit Thee beladen bei dem Dorf Brandsteden über die Grenze reiten.

„Was?“ — sagte Josef zu mir — „Sie wissen, daß Mozart, wie ich nicht er auch in der Instrumentalmusik ist, doch noch nichts für den Gesang geschrieben hat, mit Ausnahme eines einzigen Stückes, das keine große Bedeutung hat!“

„Gut denn, ich verlaße mich auf Ihren Geschmack und Ihre Umficht; geben Sie die Partitur zum Abschreiben.“

„Gut denn, ich verlaße mich auf Ihren Geschmack und Ihre Umficht; geben Sie die Partitur zum Abschreiben.“

Direktor, der dem erschrockenen R. auf dessen Bitte um Unterstützung, dem er das Geld wieder erhalten werde, unter hoher Seite Beistand eintreffe. Wird wohl etwas lange dauern! (Zur Erklärung des Vorganges diene, daß für den deutsch-russischen Grenzvertheidiger ein Mann gilt, laut welchem nach Russland Silbergeld nur bis zur Höhe von 10 M. präsumtlich 5 M. abgelassen werden dürfe, doch wurde in dieser Beziehung bisher nie ein Auge oder auch beide Augen ausgedrückt).

* Die amnestirte Beschäftigung des Oebers des Grenzvertheidigers hat, wie der „Nat.-Ztg.“ aus Paris gemeldet wird, am Freitag stattgefunden. Der Oebers des Grenzvertheidigers geleitete die heutigen Angelegenheiten des Reichstages, seine Stunde hielt und schloß sich von Tag zu Tag mehr zu. Der Oebers erwartet mit Ungeduld den Augenblick, wo er nach Nancy gebracht werden kann, denn in der Umgegend seines jetzigen Aufenthalts ist es sehr kalt.

* Der frühere Oberbürgermeister Peter Reichensperger ist demnächst in Berlin von Sul. Sprengel in Berlin eine Rede über die Bedeutung der Reichstages-Entscheidungen der Reichstages-Entscheidungen.

* Ganz unerwartet ist der Landtag von Eibe-Deimold auf Mittwoch den 2. Nov. einberufen worden. Zu dem Einberufungsbescheid wird nach der „Frankf. Ztg.“ den Abgeordneten mitgeteilt, daß die Sitzungen des Landtags nur abgebrochen werden, da dem Reichstagsministerium kein Antrag auf die Einberufung des Reichstages vorliegt, nicht zur allgemeinen Kenntnis gelangt. — Allem Anschein nach handelt es sich um Regelung der Erbschaftsfrage.

* Der Prozeß gegen die im Sommer in Berlin verhafteten Mitglieder des sozialdemokratischen Centralcomites wird am 12. Nov. stattfinden. Es werden dabei interessante Entscheidungen erwartet.

Wittenberg, 2. Nov. Am liberalen Verein, der heute Abend im großen Saale des Gesellschaftshauses tagte, hielt der Reichstagsabgeordnete für Danzig, Eisenachdirektor a. D. Schradler-Verlin, einen öffentlichen Vortrag über „politische Aufgaben des Bürgerthums in Stadt und Land“. Der Hr. Redner behandelte die Forderungen der liberalen Partei, die die Befreiung des Wahlrechts, erweitertes Wahlrecht und Verwirklichung des Wahlrechts, Einführung ungeschützter Berufstätiger, Aufhebung der ungleichen Steuerbelastung, Abschaffung der Getreidezölle und eventuelle Reduktion der Einnahme-Einnahme durch eine Vermögenssteuer, Aufhebung von Handelsverträgen, Herstellung freier Verhältnisse in den größeren Städten und Gemeinden, Befreiung des Sozialrechts, die Befreiung der Arbeiter, die sich jeder ihrer eigenen Hebung bilden solle und aufgrund dieser dann bei der nächsten Wahl eintreten möge für eine freie, gerechte Gestaltung unserer Verhältnisse.

Salle, den 2. November. Meteorologische Station. 2. Beob. 9 U. ab. 8. Beob. 7 U. m. g.

Barometer Millimeter	745.4	745.9
Barometer Celsius	+ 6.2	+ 3.2
Rel. Feuchtigkeit	84 %	89 %
Wind	SW 1	SO 1

2. Beob. n. d. 9. 9. + 2.

Beobachter der Sternwarte bei Hamburg u. der Sternwarte bei Göttingen. 2. Nov. 8 U. morgens. Das Minimum im Westen hatte sich mit abnehmender Tiefe nachwärts bewegt, eine andere Bode nahezu Südwestes erreichte die Höhe von 1000. . . .

Gesichtsverhandlungen.

4. Tennstedt, 2. Nov. Ein eigenartiger Strafprozeß hat am 20. Okt. vor der Strafkammer zu Erfurt seinen Anfang genommen. Bei Gelegenheit der Feier des 90. Geburtstages des Kaisers fand infolge behördlicher Anregung in unserer Stadt eine allgemeine Illumination statt, welche so glänzend ausfiel wie man sie nach der übereinstimmenden Erklärung der älteren Leute hier noch nie gesehen hatte, um so mehr verwundete es allgemeine Mitleiden, daß ein Haus in der Mitte so flüchtig beleuchtet war, daß es als eine Ironie gegenüber der allgemeinen Illumination erschien. Am anderen Tage erschien in der Tennstedter Zeitung ein Aufsatz, welchen ich sehr anerkennend über die Illumination ansprach und dabei bemerkte, „daß mir ein Haus auf dem Markte zu bebauen sei, das im Vergleich zum Reichthum der übrigen Gebäude das ärmlichste und das ärmlichste beleuchtet war, daß es als eine Ironie gegenüber der allgemeinen Illumination erschien. Am anderen Tage erschien in der Tennstedter Zeitung ein Aufsatz, welchen ich sehr anerkennend über die Illumination ansprach und dabei bemerkte, „daß mir ein Haus auf dem Markte zu bebauen sei, das im Vergleich zum Reichthum der übrigen Gebäude das ärmlichste und das ärmlichste beleuchtet war, daß es als eine Ironie gegenüber der allgemeinen Illumination erschien.“

„Gut denn, ich verlaße mich auf Ihren Geschmack und Ihre Umficht; geben Sie die Partitur zum Abschreiben.“

„Gut denn, ich verlaße mich auf Ihren Geschmack und Ihre Umficht; geben Sie die Partitur zum Abschreiben.“

... ihren Glauben ... Das Gericht ...

Provinzial-Nachrichten.

St. Petersburg, 2. Nov. Da die in st. Petersburg ...

Sandberg, 3. Nov. Am benachbarten Vagerich ...

Bad Schmiedeberg, 2. Nov. Durch den Kreisrichter ...

Caundersleben, 2. Nov. Der Untergang unserer ...

In dem Orte Unterjandorf bei Neichenbach ...

Todesfälle.
Aus London kommt die Nachricht, daß die „schwedische Nachtigall“, Jenny Lind, am Mittwoch ...

Wasserstände.
A. D. 4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Bahlungseinstellungen. Die Handelsfirma ...
Überseefläche-Aufsehen. Aus Caracas ...

Die Beendigung der Attentatserce. ...

Wollpreise. ...

Geldliche Getreide- und Producten-Märkte.

Salz, 3. Nov. Weisse mit Wasser ...
Wolfs-, 1. Nov. ...

Briefkasten in der Mittelzeit. ...

Schiffahrtswasserföhrer der Infirmität. ...

Nach Schluß der Redaktion. ...

Berlin, 3. Nov. (Kernsprech-Nachrichten der Saale-Bez.)
Der Hof-Bez. wird aus West gemeldet: Die Antwort der deutschen Regierung ...

Ans Neapel wird demselben Blatte gemeldet: ...

Den „V. J. J.“ wird aus Milwanco gemeldet: ...

Ans Posen meldet man: ...

Der Skat-Bez. wird aus Paris gemeldet: ...

Paris, 2. Nov. (Telegr.) ...

wollte. Da Ponte aber versprach ihm, diese feindselige Intrigue durch eine ...

Pöhm: „Dingis-Khan, ein tartarischer Schah“ überreicht, ...

eine Flasche vorrefflicher Colovay Wein stand rechts vor mir, mein Schreyzug ...

Arnold Wellmer.

Wegen Todesfall bleiben meine Geschäftsräume Freitag den 4. Novbr. cr. geschlossen.

J. Lewin.

Garnirte Damenhüte.

Grösste Auswahl, billigste, streng feste Preise.

Siegmund Haagen,
Halle aS., Markt.

Detailverkauf zu Engrospreisen.

Preisliste der Conservenfabrik

S. Pollak, Leipziger Straße 91.

2 Pfund-Doze Schnittbohnen . 0,50 Mt.
2 Pfund-Doze Stangenpargel . 1,25 "
4 Pfund-Doze Schnittpargel . 1,50 "
2 Pfund-Doze Erbisen . 0,80 "
2 Pfund-Doze frz. Champignons 1,80 "
Als beste Qualitäten empfehle:
2 Pfund-Doze Schnittbohnen . 0,60 Mt.
2 Pfund-Doze Stangenpargel . 2,40 "
2 Pfund-Doze Schnittpargel . 1,25 "
2 Pfund-Doze Kaisererbsen . 1,50 "

Compot- Früchte:

Ayrkohosen, Pfirsiche, Erdbeeren, Feigen, Reineclauden, Mirabellen, Melange Früchte, Pfannnen, Birnen
u. s. w., in Gläsern und Dosen, per Glas von 60 Pfg. an.

Liebig's Fleischextract,

1 Pfd. $\frac{1}{2}$ Pfd. $\frac{1}{4}$ Pfd. $\frac{1}{8}$ Pfd.
7,10. 3,90. 2,10. 1,10.

Cibit's Flüss. Fleischextract 1,50 Mt.
Prima Smyrna-Zafelspeigen per Pfund 80 Pfg.

Malaga-Weintrauben 1,20 Mt.
Prinzess-Schalmendeln 1,20 Mt.
Italienische Prünellen per Pfd. 65 Pfg.

Prima Minderzungen
in Dosen 2,60. 2,75. 3 und 3,25.

Specialität in
Russischen Karawanenthees
in Originalpaceten von 40 Pfg. an.

Prima Perl-Caviar
Pfund 3 Mark.

Prima Brabanter Sardellen
Pfund 1 u. 1,20 Mark.

Englische Biscuits pr. Pfd. v. 70 Pfg. an.

Preisselbeeren,
gelécartig in Zucker eingelocht, in 5z, 10z und 20 Pfd.-Zöpfen, per Pfd. 40 Pfg.

Senfgurken
in 5z, 10z und 20 Pfd.-Zöpfen per Pfd. 40 Pfg.

Kleine Pfeffergurken
in 5z, 10z und 20 Pfd.-Zöpfen per Pfd. 50 Pfg.

Chocolat Suchard.

Chocolat Marquis.

Helgol. Kronenhammer, echte Russ. Sardinien, Christ-Anchovis, Seringe in div. Sancen, Mixed-Picles, Engl. Sancen, Bourbon-Vanille, alle Sorten echte Vigueure, Ungarweine, Speiseöl, Französl. Ösig, Düsseldorf'ser Tafelsch., Strazsb. Trüffel-Gänseleber-Pasteten, Wildpasteten, sowie alle zur feinen Küche gehörige Delicateessen empfehle zu billigten Engrospreisen.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Ausverkauf.

Zu Preisen wie nie wieder geboten werden.

en gros: Tafeln, Spiegel, Pathenbriefe, Gratulationskarten, Bilderbücher, Contobücher, Bibliothekes, Copirbücher;
en detail zu jedem annehmbaren Preise: Lederwaren, Albums, Schreibmappen, Poesie's u. s. w.

G. E. Krause, Halle aS., Leipziger Straße 31.

Durch vortheilhaften Einkauf

sind wir in **Prima Herrnhuter Leinen** zu sehr billigen Preisen abzugeben.
Tischtücher und Handtücher, in großer Auswahl.
Bettbezüge in weiß und bunt, neueste Muster.
Taschentücher, zurechtgelehte und mit kleinen Besten per Duzend 2,50 und 3,00.

A. J. Jacobowitz & Co.,
Kunstastraße 12, im Laden des Herrn Otto Erlecke.
P. S. Anterigung sämmtlicher Waaregegenstände zu billigen Preisen.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Lagerräume sollen sämmtliche Möbel, als: Schreib- und Schreibstühle, Sophas, Verticos, Komoden, Säränke, Verticellen und Notroben, Tische, Stühle, Spiegel etc., in allen Holzarten, zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

7. Große Klausstraße 7, 1. Etage.

H. Nabel, Landschaftsgärtner,
Siebichenstein, Adolfsstraße 2, 1.

empfehle ich den geehrten Herrschaften von Halle a/S., Siebichenstein und Umgebung als **Specialist** in dieser Branche, bitter bei den im Verbit üblichen Preisen schon jetzt Antrag bewirken zu wollen, um schnell und wirklich zufrieden zu können.

Special-Geschäft

Sattlermeister.

Friedrich Schäfer,
Halle a/S., Dachritzgasse 2.

Wiederverkäufern

die ergebene Mittheilung, daß von jetzt ab unter Vager

gekleideter Puppen, Köpfe, Bälge etc.

in geschmackvoller Ausführung complettirt ist, und halten solches bei besannt billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstraße 53.

Ein Pianoforte preiswerth (120 A) zu verkaufen
Steig 12, part.

Rollsdorf

labet zum **Wolkef und Ball Sonntag den 6. November** freumblicbt ein.
Drescher.

Gasthaus z. Burglöbchen in Burg bei Radewell,
Station Ammerdorf. Zu den am Sonntag u. Montag stattfindenden hatte nicht der Reizeit entprechend eingerichteten **Kirmeh** bestens empfohlen. — Fr. Vager, echt Rimbacher Bier, Döllniger Gose, Gänse u. Gänsebraten. — Von Nachmittags 4 Uhr
M. Wahl.

Naundorf b. Heideburg

Zur **Kirmess**
Sonntag den 6. November **Tanzmusik**,
Montag den 7. November **Ball**, wozu ergebent einlabet **F. Hewald.**

Gasthof Göttlich.

Zur **Kirmeh** labet Sonntag zur **Tanzmusik** und Montag zum **Ball** freumblicbt ein **F. Meinhardt.**

Salzmünde.

Stadt Braunschweig.
Sonntag den 6. Novbr. zur Einweihung meines neu restaurirten Saales labe zum **Tanzvergnügen** ergebent ein.
Aug. Haftendorf.

Landsberg.

Gasthof zum Pelikan.
Zum **Concert** und **Ball** am **Kirmeh-Sonntag**, den 6. November, Abends 7 1/2 Uhr labet freumblicbt ein **Aug. Häuser.**

Rahmitz.

Nächsten **Sonntag** und **Montag** den 6. u. 7. d. Mts. labet zur **Kirmeh** freumblicbt ein **L. Bieler.**

Spickendorf.

Zur **Kirmeh**
Sonntag den 6. Novbr. **Tanzmusik**,
Montag den 7. Novbr. **Ball**.
Es labet ergebent ein **F. Bohardt.**

Für ante Speisen und Getränke ist bestens gerat.

Schotterey.

Zur **Kirmess** **Sonntag** den 6. und **Montag** den 7. von Nachmittags 3 Uhr **Tanzmusik**. **Freitag** Abends 7 Uhr **Concert** u. **Ball**, wozu freumblicbt einlabet **M. Heinrich.**

Für den Amicantentheil verantwortlich **H. König** in Halle.

Expedition: **Neue Bismarckstr. 1.**
Wit Weigen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.